

DIALOGFORUM ZUR KATASTROPHEN- VORSORGE

Am 13. Oktober 2026
in der UN-Stadt Bonn



Hintergrundmotiv, Bildrechte: Giacomo Zucca, Bundesstr. Bonn

In Zeiten multipler Krisen gilt es, aktiv aus ihnen zu lernen, Erfahrungen zwischen Betroffenen und Helfenden auszutauschen und europäische Netzwerke nachhaltig zu stärken.

Im Oktober stehen Soforthelfer-Netzwerke, ehrenamtliche Hilfsorganisationen und regionale Initiativen im Mittelpunkt. Freiwillige sind in Krisenzeiten häufig als Erste vor Ort und leisten besonders in den ersten 72 Stunden entscheidende Hilfe. Sie bringen Ortskenntnis, Maschinen, Kontakte, Kompetenzen und Fachwissen ein. Dialogforum und Makeathon geben dieser Rolle der Freiwilligen in der zivilen sowie zivil-militärischen europäischen und internationalen Sicherheit eine Plattform.

Worum es geht

- **Makeathon (11.-12.10.):** Soforthelfer-Netzwerke und Fachexperten erarbeiten gemeinsam mit interdisziplinären Teams Konzepte für maßgeschneiderte Lösungsbausteine für konkrete Bedarfe in der Praxis.
- **Dialogforum (13.10.):** Das Forum greift die Ergebnisse auf und erweitert den Blick auf zivile Krisenvorsorge, regionale Resilienz, grenzübergreifende europäische und internationale Zusammenarbeit im Krisenmanagement.

Programmüberblick

Datum	Format	Ort	Anmeldung
11.-12.10.2026	24-Stunden-Makeathon	in Abstimmung mit Digitalhub Bonn	Bewerben bis 17. Juli: p.kenntner@eqasce.de
12.10.2026 17:00-19:00 Uhr	Empfang & Networking	Universitätsclub Bonn	Nur für geladene Gäste
13.10.2026 09:00-17:00 Uhr	Dialogforum grenzübergreifende Katastrophenvorsorge und Resilienz	Haus der Evangelischen Kirche Bonn	Anmeldung: p.kenntner@eqasce.de

Was das Format leisten kann

- Erfahrungswissen aus Krisenlagen wird gesichert und sichtbar gemacht.
- Soforthelfer-Netzwerke, Fachwissen und öffentliche Strukturen werden besser miteinander verbunden.
- Digitale Lösungsansätze entstehen aus konkreten Bedarfen und können später weiterentwickelt werden.
- Im Jubiläumsjahr „30 Jahre UN-Stadt Bonn“ entsteht ein europäischer Think Tank für die EU-Intergroup on Resilience, Civil Protection and Disaster Management



INTERNATIONAL
VOLUNTEER YEAR 2026



Beteiligte

Engagierte aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verbänden, grenzübergreifenden Netzwerken und Verwaltung.

Jetzt registrieren für weitere Informationen: p.kenntner@eqasce.de